

# Inhalt

EINLEITUNG.....	11
1. KAPITEL: LITERARISCHE SELBSTREFLEXION UND IHRE LITERATURHISTORISCHE DIMENSION .....	27
1.1. Literarische Selbstreflexion und die „unendliche Selbstbespiegelung“ in der romantischen Literatur und Literaturtheorie .....	27
1.1.1. Friedrich Schlegels Konzept einer progressiven Universalpoesie und das „Romantisieren der Welt“ bei Novalis als Formen der Selbstreflexion von Literatur .....	29
1.2. E.T.A. Hoffmann und die romantische Programmatik.....	33
1.2.1. Serapiontisches Prinzip, das Callot'sche Prinzip und die Duplizität.....	34
1.2.2. E.T.A. Hoffmanns <i>Der goldene Topf</i> .....	39
1.3. Günter Grass und die Romantik.....	49
1.3.1. Die Rolle der Sprache.....	49
1.3.2. Phantasie und Vernunft.....	52
1.3.3. Die Rolle des Lesers.....	55
1.4. Thomas Mann und die frühromantische Problematik.....	57
1.4.1. Thomas Mann und die romantische Tradition .....	57
1.4.2. Romantische Polaritäten bei Thomas Mann.....	59
2. KAPITEL: LITERARISCHE SELBSTREFLEXION UND KRISE IM KÜNSTLERISCHEN SELBSTVERSTÄNDNIS IN DER MODERNE UND POSTMODERNE (AM BEISPIEL VON THOMAS MANN UND GÜNTER GRASS).....	67
2. 1. Die Moderne. Begriffsdefinitionen und Fragestellungen.....	67
2.1.1. Die antike und die moderne Kunst.....	67
2.1.2. Das triadische Geschichtsmodell .....	68
2.1.3. Friedrich Schillers ästhetische Theorie und der ästhetische Diskurs der Moderne.....	70

2.1.4.	Friedrich Nietzsche als prägender Denker der Moderne und seine Bedeutung für Thomas Mann.....	76
2.1.5.	Die literarische Moderne als Epoche und ästhetisches Bewusstsein .....	79
2.1.6.	Sprach- und Erkenntniskrise als Merkmale der Moderne.....	82
2.1.7.	Selbstreflexion auf die Literatur und das Schreiben .....	84
2.2.	Parodie und Postmoderne.....	86
2.2.1.	Parodie. Begriffsdefinition und ihr Doppelcharakter .....	86
2.2.2.	Die postmoderne Potentialität .....	89
2.2.3.	Die parodistische Vergegenwärtigung der literarischen Tradition.....	94
2.3.	Thomas Manns Kunst- und Künstlerverständnis .....	98
2.3.1.	Das Poetologische bei Thomas Mann .....	98
2.3.2.	Ironie und Künstlerproblematik in <i>Tonio Kröger</i> .....	102
2.2.4.	Parodie bei Thomas Mann .....	115
2.4.	Das künstlerische Selbstverständnis von Günter Grass .....	123
2.4.1.	Poetologische Fragestellungen .....	123
2.4.2.	Werkreflexion.....	137
2.4.3.	Kunst- und Künstlerproblematik im Roman <i>Die Blechtrommel</i> .....	145

### 3. KAPITEL: FORMEN LITERARISCHER SELBSTREFELXION IN DEN ROMANEN *DOKTOR FAUSTUS* UND *EIN WEITES FELD*..... 168

3.1.	<i>Doktor Faustus</i> .....	168
3.1.1.	Die Entstehungsgeschichte. Die Vielschichtigkeit des Romans .....	168
3.1.2.	Reflexion auf das Werk als Erzählwerk.....	173
3.1.2.1.	Der Erzähler .....	173
3.1.2.2.	Die musikalische Romanstruktur. Intermedialität und Intertextualität .....	182
3.1.3.	Reflexion auf das Werk als Sprachkunstwerk .....	189
3.1.3.1.	Sprache und Motive.....	189
3.1.3.2.	Sprachkrise im Roman.....	200
3.1.4.	Reflexion auf das Werk als Kunstwerk.....	207
3.1.4.1.	Künstlerproblematik zwischen Tradition und Moderne.....	207
3.1.4.2.	Die Kompositionen Leverkühns.....	215
3.1.4.3.	Der Moderne-Diskurs im Roman .....	220

3.1.5.	Schlussfolgerungen.....	224
3.2.	<i>Ein weites Feld</i> .....	229
3.2.1.	Die Entstehungsgeschichte. Die Vielschichtigkeit des Romans .....	229
3.2.2.	Reflexion auf das Werk als Erzählwerk.....	232
3.2.2.1.	Ebenen und Funktionen der Intertextualität .....	232
3.2.2.2.	Erzähler und Erzählmodalitäten .....	247
3.2.3.	Reflexion auf das Werk als Sprachkunstwerk .....	269
3.2.3.1.	Die diskursive Vielfalt im Roman .....	269
3.2.3.2.	Sprache und Motive .....	275
3.2.4.	Reflexion auf das Werk als Kunstwerk.....	280
3.2.4.1.	„Das große weite Feld der allgemeinen Geschichte“ .....	280
3.2.4.2.	„Über das Sekundäre aus primärer Sicht“ .....	285
3.2.5.	Schlussfolgerungen.....	289
4.	ZUSAMMENFASSUNG .....	296
5.	Siglenverzeichnis.....	321
6.	Literaturverzeichnis .....	322